

Überblick über die Ergebnisse zu Evidenz-basierten Praktiken des Nationalen Professionellen Entwicklungszentrums für Autismus Spektrum Störungen 2014 (Tabelle 7-8)* (übersetzt vom Englischen von Vera Bernard-Opitz)

Der Gesamtbericht ist erhältlich über die folgende website <http://autismpdc.fpg.unc.edu/sites/autismpdc.fpg.unc.edu/files/2014-EBP-Report.pdf>

Evidenz-basierte Praktiken und abgekürzte Definitionen	Evidenz für Entwicklungsbereiche und Alter (in Jahren)																																			
	Sozial			Komm.			Verh.			Joint Attn.			Spiel			Kogn.			Schul-reife			Schul. Fähigk.			Motorik			Selbst-ständigk			Beruf			Psych. Gesundh.		
	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22
Antezedenz basierte Intervention (ABI): Veränderung von Ereignissen, die einem Verhaltensproblem vorausgehen, um dieses zu verhindern oder seine Auftretenshäufigkeit zu reduzieren	Green	Yellow	Blue	Green	Yellow	Blue	Green	Yellow	Blue					Yellow						Yellow			Blue			Yellow										
Kognitive Verhaltensintervention (CBI): Instruktion bez. kognitiver Prozesse, die zu einer Änderung des Verhaltens führen		Yellow			Yellow			Yellow	Blue					Yellow												Yellow									Yellow	
Differential Verstärkung von alternativem, inkompatiblen, oder sonstigen Verhaltensweisen (DRA/I/O): Für wünschenswertes Verhalten werden Konsequenzen eingesetzt, die die Häufigkeit der Verhaltensprobleme reduzieren	Green	Yellow			Yellow		Green	Yellow	Blue		Yellow			Yellow			Green	Yellow		Yellow				Blue		Yellow										
Diskretes Lernformat /Discrete Trial Format (DTT): Lernmethode, die aus wiederholten Übungen mit Anweisungen, Antworten und Konsequenzen bestehen	Green	Yellow		Green	Yellow			Yellow		Green	Yellow					Green	Yellow		Green	Yellow						Green	Yellow					Yellow				
Körperliche Übungen (ECE): Vorwegnahme von körperlicher Anstrengung um Verhaltensprobleme zu reduzieren oder angemessenes Verhalten aufzubauen							Green	Yellow								Green	Yellow		Green	Yellow			Yellow													
Löschung/Extinction (EXT): Weglassen von bestehender Verstärkung um Problemverhalten zu reduzieren		Yellow		Green	Yellow	Blue	Green	Yellow	Blue		Yellow						Yellow								Green	Yellow										
Funktionale Verhaltensanalyse (FBA): Systematisches Vorgehen, um Kontingenzen zu erfassen, die das Verhaltensproblem aufrecht erhalten					Yellow		Green	Yellow	Blue							Green	Yellow		Green	Yellow						Yellow										
Funktionales Kommunikationstraining (FCT): Ersatz eines Verhaltensproblems durch Kommunikation, die die gleiche Funktion hat wie das Problem	Green	Yellow		Green	Yellow	Blue	Green	Yellow	Blue		Green	Yellow		Green	Yellow	Green	Yellow								Green	Yellow	Blue									
Modellieren(MD): Vormachen eines wünschwertes Verhaltens das durch Nachahmung des Lernenden zum Erwerb einer Fähigkeit führt	Green	Yellow	Blue	Green	Yellow	Blue				Green	Yellow			Green	Yellow	Green	Yellow													Blue						
Naturalistische Intervention (NI): Interventionsstrategien, die in der natürlichen Umgebung und den Routinen des Lernenden erfolgen	Green	Yellow		Green	Yellow		Green	Yellow					Green	Yellow											Green	Yellow										
Eltern-implementierte Intervention (PII): Eltern setzen Interventionen ein, die sie in einem strukturierten Elterntraining gelernt haben	Green	Yellow		Green	Yellow		Green	Yellow					Green	Yellow		Green	Yellow		Green	Yellow					Green	Yellow										

* Angepasst von : Wong, C., Odom, S. L., Hume, K. Cox, A. W., Fettig, A., Kucharczyk, S., ... Schultz, T. R. (2013). *Evidence-based practices for children, youth, and young adults with Autism Spectrum Disorder*. Chapel Hill: The University of North Carolina, Frank Porter Graham Child Development Institute, Autism Evidence-Based Practice Review Group.

Überblick über die Ergebnisse zu Evidenz-basierten Praktiken des Nationalen Professionellen Entwicklungszentrums für Autismus Spektrum Störungen 2014 (Tabelle 7-8)* (übersetzt vom Englischen von Vera Bernard-Opitz)

Der Gesamtbericht ist erhältlich über die folgende website <http://autismpdc.fpg.unc.edu/sites/autismpdc.fpg.unc.edu/files/2014-EBP-Report.pdf>

Evidenz-basierte Praktiken und abgekürzte Definitionen	Evidenz für Entwicklungsbereiche und Alter (in Jahren)																																			
	Sozial			Komm.			Verh.			Joint Attn.			Spiel			Kogn.			Schul-reife			Schul. Fähigk.			Motorik			Selbst-ständigk			Beruf			Psych. Gesundh.		
	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22			
Instruktion and Intervention durch Gleichaltrige (PMII): Neurotypische Gleichaltrige lernen Strategien, die soziales Lernen in natürlichen Umgebungen erhöhen																																				
Bildaustauschprogramm (PECS): Systematisches 6-Stufen -Protokoll, mit dem der Austausch von Bildern zwischen Kommunikationspartnern trainiert wird.																																				
Training von Schlüsselverhaltensweisen/Pivotal Response Training (PRT): Schlüsselverhaltensweisen werden in Situationen angestrebt, die auf dem Interesse des Lernenden und seiner Initiative beruhen																																				
Hilfestellung/Prompting (PP): Verbale, gestische oder körperliche Hilfen, die den Erwerb von Fähigkeiten unterstützen																																				
Verstärkung (R+): Konsequenz auf ein Verhalten, das die Auftretens-Wahrscheinlichkeit des Verhaltens erhöht																																				
Unterbrechen des Verhaltens/Umleitung (RIR): Einsatz von Hilfestellungen oder Ablenkern während eines Verhaltensproblems, das die Aufmerksamkeit ablenkt und das Verhalten reduziert																																				
Skripten (SC): Ein verbales oder geschriebenes Modell für eine Situation, das geübt wird, bevor der Lernende in die reale Situation kommt																																				
Selbstmanagement (SM): Anweisungen zur Unterscheidung zwischen angemessenem und unangemessenem Verhalten, angemessener Selbstbeobachtung und Selbstverstärkung																																				
Soziale Geschichten (SN): Beschreiben von sozialen Situationen mit Beispielen angemessenen Verhaltens																																				
Training von Sozialverhalten (SST): Direkte Anleitung für Sozialverhalten mit Übungen und Feedback, um positive Interaktion mit Gleichaltrigen zu bewirken																																				
Strukturierte Spielgruppen Group (SPG): Erwachsene leiten Aktivitäten in Kleingruppen an die neurotypische Kinder einschliessen und geben Hilfestellungen, um das Verhalten zu unterstützen																																				
Aufgabenanalyse (TA): Unterbrechen von Fähigkeiten																																				

* Angepasst von : Wong, C., Odom, S. L., Hume, K. Cox, A. W., Fettig, A., Kucharczyk, S., ... Schultz, T. R. (2013). *Evidence-based practices for children, youth, and young adults with Autism Spectrum Disorder*. Chapel Hill: The University of North Carolina, Frank Porter Graham Child Development Institute, Autism Evidence-Based Practice Review Group.

Überblick über die Ergebnisse zu Evidenz-basierten Praktiken des Nationalen Professionellen Entwicklungszentrums für Autismus Spektrum Störungen 2014 (Tabelle 7-8)* (übersetzt vom Englischen von Vera Bernard-Opitz)

Der Gesamtbericht ist erhältlich über die folgende website <http://autismpdc.fpg.unc.edu/sites/autismpdc.fpg.unc.edu/files/2014-EBP-Report.pdf>

Evidenz-basierte Praktiken und abgekürzte Definitionen	Evidenz für Entwicklungsbereiche und Alter (in Jahren)																																			
	Sozial			Komm.			Verh.			Joint Attn.			Spiel			Kogn.			Schul-reife			Schul. Fähigk.			Motorik			Selbst-ständigk			Beruf			Psych. Gesundh.		
	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22	0-5	6-14	15-22			
<i>in kleine Schritte, die danach wieder miteinander verbunden werden</i>																																				
Technik-unterstützte Instruktion and Intervention (TAII): <i>Intervention bei der Technik als zentrales Medium eingesetzt wird</i>																																				
Zeitliche Verzögerung/Time Delay (TD): <i>Während einer Übungseinheit wird eine Hilfestellung verzögert, um dieselbe systematisch auszublenden</i>																																				
Video Modellierung (VM): <i>Die Videoaufnahme von einem Verhaltensziel wird gezeigt, um das Lernen zu begünstigen</i>																																				
Visuelle Hilfe (VS): <i>Visuelle Darstellungen werden eingesetzt, um selbstständiges Handeln zu unterstützen</i>																																				

* Angepasst von : Wong, C., Odom, S. L., Hume, K. Cox, A. W., Fettig, A., Kucharczyk, S., ... Schultz, T. R. (2013). *Evidence-based practices for children, youth, and young adults with Autism Spectrum Disorder*. Chapel Hill: The University of North Carolina, Frank Porter Graham Child Development Institute, Autism Evidence-Based Practice Review Group.